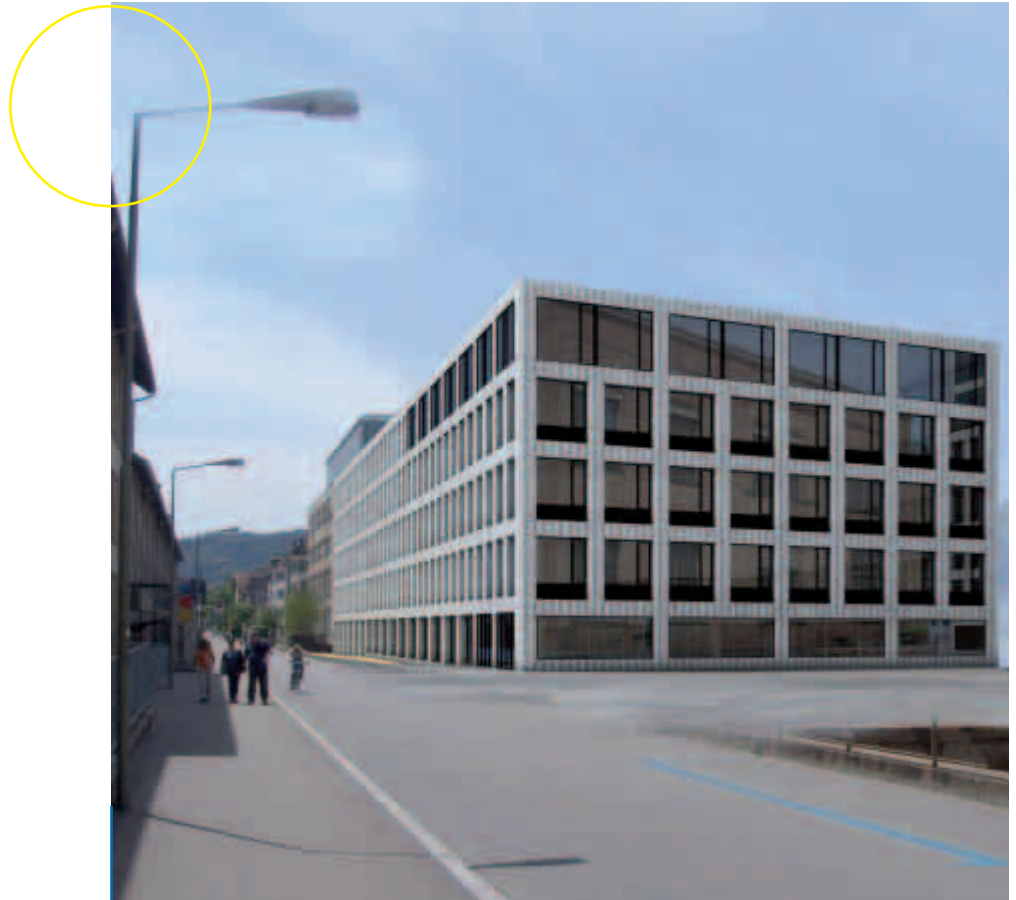


TECHNOPARK[®] Winterthur steht vor Vergrößerung

Die Erweiterung des TECHNOPARK[®] Winterthur wird in zwei Jahren bezugsbereit sein.



TECHNOPARK[®] Winterthur schreibt Erfolgsgeschichten der besonderen Art: der geplante Erweiterungsbau bietet 6000 m² Raum für Jungunternehmen. Foto: TECHNOPARK[®] Winterthur

(bk) Die Einmietung im TECHNOPARK[®] Winterthur kann fast schon als Garant für den künftigen Firmenerfolg gesehen werden: Nur 2 von 22 Start-ups haben den Sprung ins kalte Wasser des Unternehmertums seit Gründung des TECHNOPARK[®] Winterthur im Jahr 2002 nicht geschafft. Dies verwundert kaum, bietet der TECHNOPARK[®] Winterthur doch ausgezeichnete Konditionen und Startbedingungen für die Jungunternehmen. Bestehende Infrastruktur, der engagierte TECHNOPARK[®]-Leiter René Hausammann, der die Unternehmer in allen Belangen unterstützt, hervorragende Mietkonditionen und die gute Vernetzung mit anderen Firmen oder Forschungseinrichtungen, allen voran der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, sind nur einige der Gründe. So ist es nicht verwunderlich, dass mehr Mietraum gebraucht wird.

Erweiterung steht nichts mehr im Weg

Um mehr Platz zu schaffen, plant die TECHNOPARK[®] Winterthur AG nun den Ausbau auf 10 000 m². Dabei sollen nicht nur Büros entstehen, sondern auch Labors, eine Cafeteria und ein Veranstaltungssaal. Die Baukosten werden sich auf rund 20 Mio. Franken belaufen. Damit der Ausbau realisiert werden kann, führt die Gesellschaft TECHNOPARK[®] Winterthur AG eine Kapitalerhöhung von 5,5 auf 11,7 Mio. Franken durch.

Grosses Engagement der Stadt Winterthur und der ZKB

Der Grosse Gemeinderat hat die Erhöhung des Aktienpakets der Stadt Winterthur um 2,5 Mio. Franken einstimmig über alle Parteien gutgeheissen, die ZKB ist neu mit 1 Mio. Franken dabei. Beide Hauptinvestoren sind

sich einig, dass ihr Engagement eine Investition in die Zukunft darstellt. «Der TECHNOPARK[®] ist eine Erfolgsgeschichte und Wirtschaftsförderung der besten Art», erklärt beispielsweise Stadtpräsident Ernst Wohlwend. Die restlichen 2,7 Mio. Franken werden von anderen Unternehmen aus der Region Winterthur und vom Kanton investiert.

So kann der TECHNOPARK[®] Winterthur als Paradebeispiel einer erfolgreichen Public Private Partnership mehr Jungunternehmen als Sprungbrett zum Erfolg dienen und gleichzeitig dem Standort Winterthur attraktive innovative Unternehmen ansiedeln helfen.

